

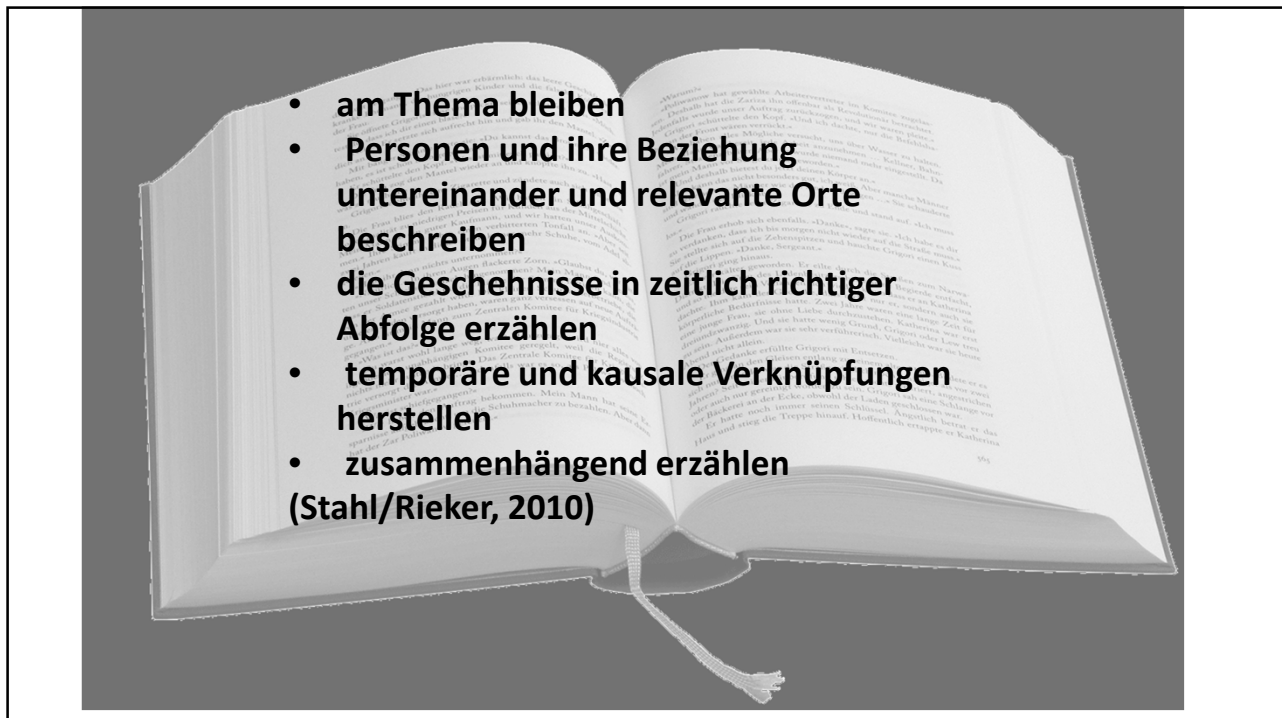
Kleine Wörter – grosse Geschichten



Erzählfähigkeit verbessern mit Kernwortschatz



«Erzählen ist wie Kommunizieren ein interaktiver Prozess, an dem das Kind und der/die ZuhörerIn beteiligt sind. Zum Erzählen braucht man Wörter, die zu Sätzen geformt werden und Sätze, die zu einer Erzählung geformt werden.» Rieker/Stahl 2010



Erzählen in der Unterstützten Kommunikation



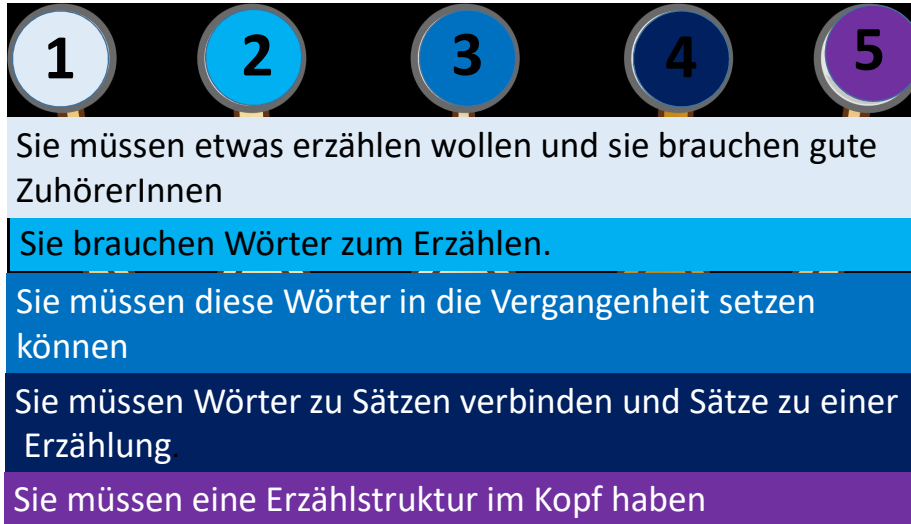
UK-Nutzer haben häufig Probleme, zusammenhängend zu erzählen.
Es fehlen:

- die Personen und die Beziehung zwischen den Personen
- die relevanten Orte
- die zeitliche Abfolge der Ereignisse

Gründe:

- Mangelnde kommunikative Erfahrung
- Mangelndes Vokabular
- Mangelnde kognitive Voraussetzungen (Theory of mind, Weltwissen, Erinnerungsvermögen...)

Was braucht es, damit UK-Nutzerinnen und – Nutzer ErzählkönigInnen werden?

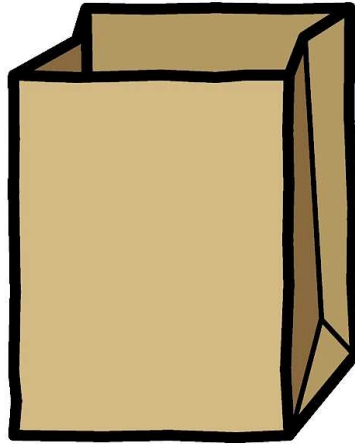


1

Sie müssen etwas erzählen wollen und sie brauchen gute ZuhörerInnen

- Was erzählen?
- Wie erzählen?
- Rolle der KommunikationspartnerInnen

Was? Echte Kommunikationssituationen



Wichtig ist ein echtes Interesse an der Kommunikation!
Niemand will Dinge erzählen, die der Andere eh schon weiss.
Ja/Nein-Fragen sind kein Anreiz zu Erzählungen!

Wie?

- Erzählgeschichten nach M.Waigand/C.Castañeda
- Nacherzählungen (Ich erzähle zuerst..., Selfies auf Natel..., Bücher...)
- Echte Erzählungen mit Höhepunkt/Problem, Lösungsvorschlag und Weiterentwicklung

Rolle der Kommunikationspartnerinnen und -partner

- Haltung: Erwarten und Warten...!
- Modelling und Scaffolding: Wir erzählen auch und wir sind aktiv beteiligt, Fragen und Übernahmen von Gesprächsanteilen
- Offene Fragen: Beschreiben statt Benennen
- Satzanfänge: lieber mehr Gerüst als weniger...

«Gleich wie beim Spracherwerb als Ganzes funktioniert auch beim Erwerb der narrativen Kompetenzen die Interaktion von Kind und sozialer Umgebung als Motor.» Drick, 2015

2

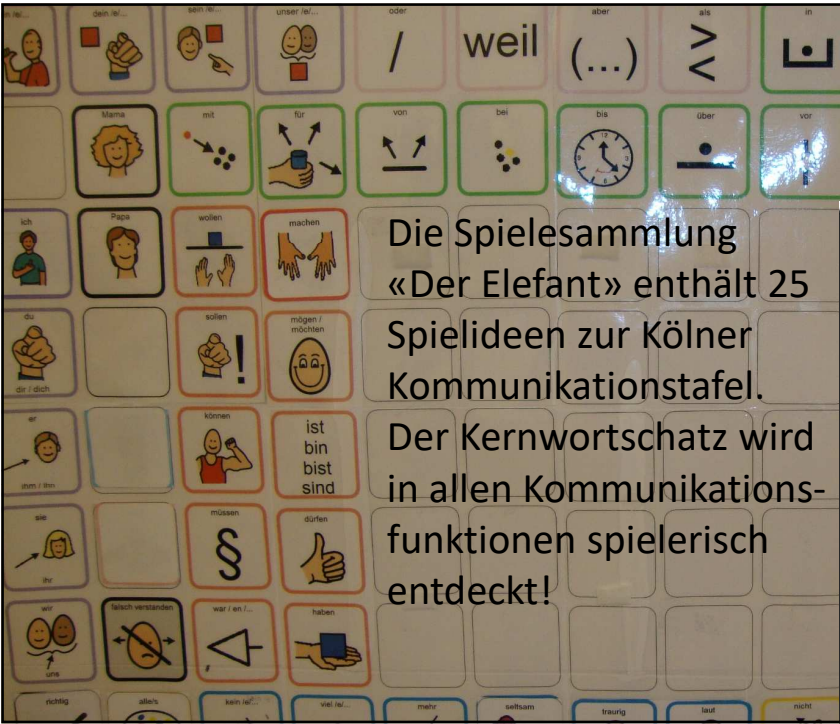
Wörter zum Erzählen

Um erzählen zu können, brauchen Menschen einen ausgeglichenen, aus allen Wortarten bestehenden Wortschatz: «Zunächst werden Konjunktionen wie *und*, *oder*, *aber* verwendet. Danach werden temporale Zusammenhänge mit *dann*, *wenn*, *bevor* benutzt und schließlich auch kausale Zusammenhänge mit Wörtern wie *weil*, *denn*, *deshalb* hergestellt» (Stahl/Rieker 2010).

Diese Wörter nennt man Kernwortschatz, das sind die von allen Menschen am häufigsten gebrauchten Wörter.

Das sind Erkenntnisse auf der Kölner Wortschatzforschung von 2007.

Das sind wichtige Wörter, jedoch schwierige Wörter, wie können wir diese den Kindern beibringen?



Die Spielesammlung
«Der Elefant» enthält 25
Spielideen zur Kölner
Kommunikationstafel.
Der Kernwortschatz wird
in allen Kommunikations-
funktionen spielerisch
entdeckt!

Der Elefant



Die Sammlung «das Krokodil» enthält 7 Würfel- und Kartenspiele.
Die Schülerinnen und Schüler entdecken und üben die Wörter des
Zielwortschatzes und bei jedem Spiel gibt es ausgewählte Wörter des
Kernwortschatzes, deren Bedeutung im Spiel erfahren wird.



Das Krokodil



3

Sie müssen diese Wörter in die Vergangenheit setzen können!



Die Spiele an der Kommunikationstafel eignen sich gut zum Entdecken der Perfektform!

4

Wörter werden zu Sätzen und Sätze zu Erzählungen



«Wörter bestehen aus einer Reihe von Lauten. Sätze bestehen aus einer Reihe von Wörtern. Erzählungen oder Texte bestehen aus einer Reihe von Sätzen. Das heisst: Man muss es auf die Reihe bringen!» B. Zollinger 2014

Man kann nur Sätze machen, wenn man mehrere Wortarten kennt!

5

Sie müssen eine Erzählstruktur im Kopf



Es ist sehr wichtig, diese Struktur unterstützt kommunizierenden Menschen beizubringen, sonst werden alle Kommunikationsversuche als Appell und Forderung missverstanden. Auch UK Menschen wollen nicht nur Bedürfnisse zu äussern, sondern auch Erlebnisse teilen, d.h. der Beziehung wegen in Interaktion zu treten und auch Informieren !
Denn: Das Erzählen ist eine der beliebtesten Aktivitäten der Menschen!

Kleine Wörter – grosse Erzählkönige!



Literatur

- Andres P., Gülden M., Stahl M.: Der Elefant am Frühstückstisch oder: Von der Kraft einfacher, flexibler Wörter in der Unterstützten Kommunikation in: Sachse, S., Birngruber, C., Arendes, S. (Hrsg.): Lernen und Lehren in der Unterstützten Kommunikation, 2007.
- Boenisch, Jens und Sachse, Stefanie: Sprachförderung von Anfang an, in: UK, isaac`s Zeitung 3/07
- Boenisch, Jens: Die Bedeutung von Kernvokabular für unterstützt kommunizierende Kinder und Jugendliche, in: Logos interdisziplinär, 3/2014, S. 164-178
- Drick, Astrid (2015): Sprachförderung im Kindergarten. Schneider Verlag.

- Goudarzi, Nicol: Basale Aktionsgeschichten. (2015) von Loeper
- Holenstein-Wyrsh, Ana: Ich will mitspielen-und ich auch... in: UK kreativ! (2013) von Loeper
- Holenstein-Wyrsh, Ana: Kleine Wörter – grosse Geschichten, Erzählfähigkeit verbessern mit Kernwortschatz. In: Treffpunkt Logopädie Tagungsband 4 (2017)
- Schelten-Cornish, Susanne (2008): Förderung der kindlichen Erzählfähigkeit. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.
- Stahl, Meike / Rieker, Kathrin (2010): Narrative Fähigkeiten in der Unterstützten Kommunikation. In: Minfo, 4. S. 4–5.
<http://www.prentke-romich.de/service/newsletter-minfo/newsletter-archiv-minfo/>.

- Tomasello, Michael (2011): Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Tracy, R., Lemke, V.: Sprache macht stark, 2009
- Wachsmuth, Susanne (2015): Hallo, ich mag dich! Karlsruhe von Loeper
- Waigand, Monika, Castañeda, Claudio: «Es war einmal...» Ideen zur interaktiven Förderung von Erzählfertigkeiten. In: UK wird erwachsen. Karlsruhe: von Loeper. S. 223-233.
- Willke, Melanie (2015): Hilf mir, es selbst zu tun. In: UK wird erwachsen. Karlsruhe: von Loeper. S. 213–222.
- Zollinger, Barbara (2014): Die entwicklungspsychologische Sprachtherapie mit kleinen Kindern. In: Sprache, Stimme, Gehör, 38. S. 163–166.

Mehr ...

<https://www.phbern.ch/schule-und-weiterbildung>

Angebot ▼ Format ▼ Thema ▼	Datum von ▼ Datum bis ▼ Dauer ▼	Ort	Dozierende
Welche Wörter sind wichtig? Kurs Differenzielle Heilpädagogik H	23.01.2019 30.01.2019 6 Stunden	Bern	Ana Catharina Holenstein- Wyrsh
Kleine Wörter – grosse Geschichten Kurs Differenzielle Heilpädagogik	06.03.2019 13.03.2019 6 Stunden	Bern	Ana Catharina Holenstein- Wyrsh

Kleine Wörter-grosse Wirkung bestellen:

www.active-education.ch

Für weitere Informationen und Rückmeldungen:

www.kleinoerter.ch

info@kleinoerter.ch

